

Freitag, 10. Mai 2024, Vestibül Burgtheater

17.00 Uhr: Julia Jost „Wo der spitzeste Zahn der Karawanken in den Himmel hinauf fletscht“ (Suhrkamp)



Es ist das Jahr 1994. In einem Kärntner Dorf am Fuß der Karawanken sitzt die Erzählerin unter einem Lkw und beobachtet die Welt und die Menschen knieabwärts. Sie ist elf Jahre alt und spielt Verstecken mit ihrer Freundin Luca aus Bosnien. Zum letzten Mal, denn die Familie zieht um. Der Hof ist zu klein geworden für den Ehrgeiz der Mutter, die ausschließlich eines im Kopf hat – bürgerlich werden! Nach und nach treffen immer mehr Nachbarn ein, um beim Umzug zu helfen, und das Kind in seinem Versteck beginnt zu erzählen...

Julia Jost, geboren 1982 in Kärnten, studierte Philosophie, Bildhauerei und Theaterregie. Sie arbeitete als Regisseurin und Dramaturgin in der freien Szene sowie u. a. am Thalia Theater Hamburg. 2019 wurde sie für einen Auszug aus *Wo der spitzeste Zahn der Karawanken ...* mit dem Kelag-Preis ausgezeichnet. Ihr Theaterstück *ROM* feiert im April 2024 am Volkstheater Wien Premiere. Julia Jost lebt in Wien und Berlin.